

Softwaretechnik 1 - 6. Tutorium

Tutorium 03

Felix Bachmann | 24.07.2017

KIT - INSTITUT FÜR PROGRAMMSTRUKTUREN UND DATENORGANISATION (IPD)



- 1 Orga
 - Allgemeines
 - Feedback
- 2 Testen
 - KFO
- 3 Wiederholung und Klausuraufgaben
 - Planung & Definition
 - Entwurf
 - Implementierung
 - Testen
 - Abnahme, Einsatz & Wartung
 - Rest
- 4 Ende

6. Übungsblatt Statistik

Allgemein



Aufgabe 1 (Kontrollfluss-orientiertes Testen): Ø von 5+1

Aufgabe 1 (Kontrollfluss-orientiertes Testen): Ø von 5+1



Aufgabe 2 (Codeinspektion): Ø von 4

Aufgabe 2 (Codeinspektion): Ø von 4



Aufgabe 2 (Codeinspektion): Ø von 4



Aufgabe 3 (Parallelisierung von Geomtrify): Ø von 5

Aufgabe 2 (Codeinspektion): Ø von 4



Aufgabe 3 (Parallelisierung von Geometrfy): Ø von 5



Aufgabe 4 (Alternative Parallelisierungsvarianten): \emptyset von 6+3

Aufgabe 4 (Alternative Parallelisierungsvarianten): \emptyset von 6+3



Aufgabe 4 (Alternative Parallelisierungsvarianten): \emptyset von 6+3



Aufgabe 5 (Parallelisierungswettbewerb): \emptyset von 6

Aufgabe 4 (Alternative Parallelisierungsvarianten): \emptyset von 6+3



Aufgabe 5 (Parallelisierungswettbewerb): \emptyset von 6



Kontrollflussorientiertes Testverfahren (KFO)

- Ziel: “sinnvolle“ Testfälle finden

Vorgehen:

- ① gegeben: zu testender Code

Kontrollflussorientiertes Testverfahren (KFO)

- Ziel: “sinnvolle“ Testfälle finden

Vorgehen:

- ① gegeben: zu testender Code
- ② Code \implies Zwischensprache
 - Sprünge umwandeln
 - Grundblöcke finden
 - Grundblöcke prüfen

Kontrollflussorientiertes Testverfahren (KFO)

- Ziel: “sinnvolle“ Testfälle finden

Vorgehen:

- ① gegeben: zu testender Code
- ② Code \implies Zwischensprache
 - Sprünge umwandeln
 - Grundblöcke finden
 - Grundblöcke prüfen
- ③ Zwischensprache \implies Kontrollflussgraph

Kontrollflussorientiertes Testverfahren (KFO)

- Ziel: “sinnvolle“ Testfälle finden

Vorgehen:

- ① gegeben: zu testender Code
- ② Code \implies Zwischensprache
 - Sprünge umwandeln
 - Grundblöcke finden
 - Grundblöcke prüfen
- ③ Zwischensprache \implies Kontrollflussgraph
- ④ am Kontrollflussgraphen Testfälle finden:

Kontrollflussorientiertes Testverfahren (KFO)

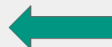
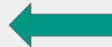
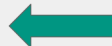
- Ziel: “sinnvolle“ Testfälle finden

Vorgehen:

- ① gegeben: zu testender Code
- ② Code \implies Zwischensprache
 - Sprünge umwandeln
 - Grundblöcke finden
 - Grundblöcke prüfen
- ③ Zwischensprache \implies Kontrollflussgraph
- ④ am Kontrollflussgraphen Testfälle finden:
 - Anweisungsüberdeckung
 - Zweigüberdeckung
 - Pfadüberdeckung

■ Sprünge umwandeln

```
1  int a = 9;
2  System.out.println("Blahblah");
3  while(a == 9) {
4      int z = 0;
5      for(int i = 0; i <= 8; i++) {
6          z++;
7      }
8      int k = 0;
9      if(a == z + k) {
10         a = 8;
11     }
12 }
```



■ Sprünge umwandeln

```
1  int a = 9;
2  System.out.println("Blahblah");
3  if not (a == 9) goto 14;
4      int z = 0;
5      int i = 0;
6      if not (i <= 8) goto 10;
7          z++;
8          i++;
9      goto 6;
10     int k = 0;
11     if not (a == z + k) goto 13;
12         a = 8;
13 goto 3;
14
```

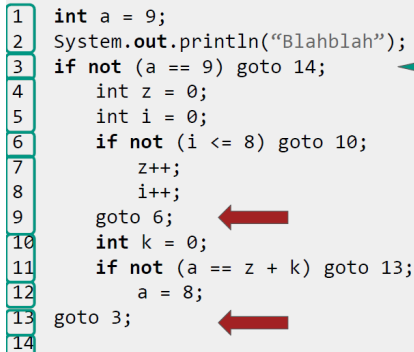
- Grundblöcke finden (Code bis goto ist ein Grundblock)

```
1  int a = 9;  
2  System.out.println("Blahblah");  
3  if not (a == 9) goto 14;  
4      int z = 0;  
5      int i = 0;  
6      if not (i <= 8) goto 10;  
7          z++;  
8          i++;  
9      goto 6;  
10     int k = 0;  
11     if not (a == z + k) goto 13;  
12         a = 8;  
13 goto 3;  
14
```

Grundblöcke dürfen
nur am Ende einen
Sprung (goto)
haben (müssen
aber nicht)

- Grundblöcke prüfen (goto dürfen nur an Anfang eines Grundblocks verweisen)

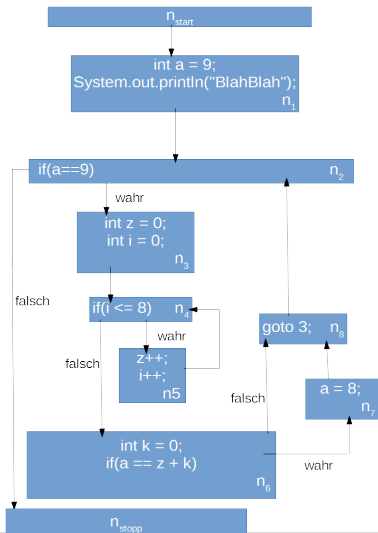
```
1  int a = 9;  
2  System.out.println("Blahblah");  
3  if not (a == 9) goto 14;  
4      int z = 0;  
5      int i = 0;  
6      if not (i <= 8) goto 10;  
7          z++;  
8          i++;  
9      goto 6;  
10     int k = 0;  
11     if not (a == z + k) goto 13;  
12         a = 8;  
13     goto 3;  
14
```



KFO: Zwischensprache nach Kontrollflussgraph

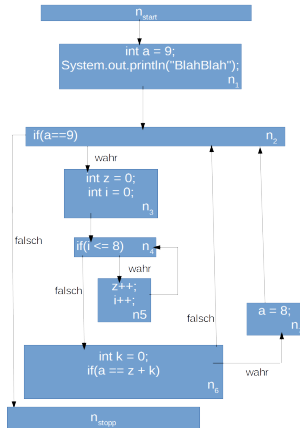
- Grundblöcke benennen
- Grundblöcke und Verzweigungen hinzeichnen
- Start- und Endzustand hinzufügen

KFO: Zwischensprache nach Kontrollflussgraph



KFO: Zwischensprache nach Kontrollflussgraph

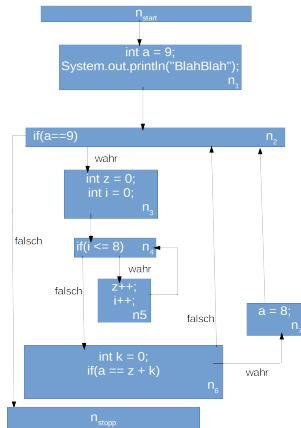
- goto-Knoten kann man auch weglassen



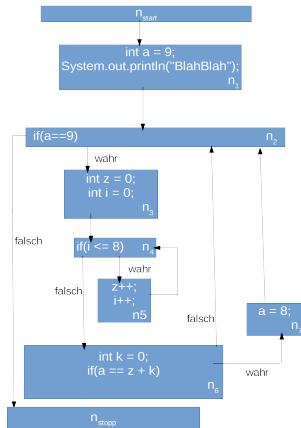
- Pfade finden, sodass jeder Grundblock traversiert wird

- Pfade finden, sodass jeder Grundblock traversiert wird
⇒ Entdeckung nicht erreichbarer Code-Abschnitte

- Pfade finden, sodass jeder Grundblock traversiert wird
⇒ Entdeckung nicht erreichbarer Code-Abschnitte
- aber: kein ausreichendes Testkriterium



■ Pfad für Anweisungsüberdeckung?

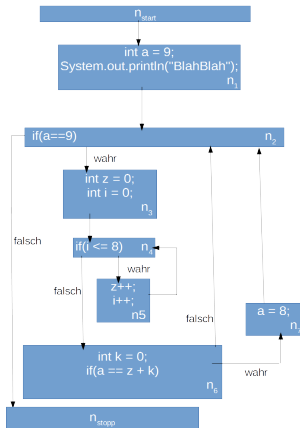


- Pfad für Anweisungsüberdeckung?
 $(n_{start}, n_1, n_2, n_3, n_4, n_5, n_4, n_6, n_7, n_2, n_{stopp})$

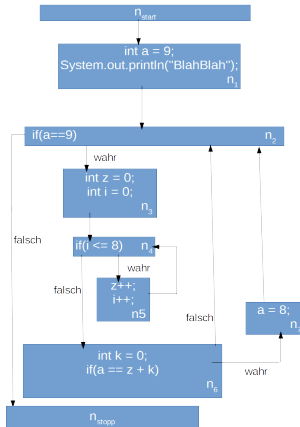
- Pfade finden, sodass jeder Zweig (=Kante) traversiert wird

- Pfade finden, sodass jeder Zweig (=Kante) traversiert wird
⇒ Entdeckung nicht erreichbarer Kanten

- Pfade finden, sodass jeder Zweig (=Kante) traversiert wird
⇒ Entdeckung nicht erreichbarer Kanten
- aber: Schleifen werden nicht ausreichend getestet



■ Pfad für Zweigüberdeckung?



■ Pfad für Zweigüberdeckung?

$(n_{start}, n_1, n_2, n_3, n_4, n_5, n_4, n_6, n_2, n_3, n_4, n_5, n_4, n_6, n_7, n_2, n_{stopp})$

- Finde **alle** vollständige, unterschiedlichen Pfade

- Finde **alle** vollständige, unterschiedlichen Pfade
- vollständiger Pfad = Anfang bei n_{start} , Ende bei n_{stopp}

- Finde **alle** vollständige, unterschiedlichen Pfade
- vollständiger Pfad = Anfang bei n_{start} , Ende bei n_{stopp}
- nicht praktikabel, da
 - Schleifen die Anzahl der möglichen Pfade stark erhöhen

- Finde **alle** vollständige, unterschiedlichen Pfade
- vollständiger Pfad = Anfang bei n_{start} , Ende bei n_{stopp}
- nicht praktikabel, da
 - Schleifen die Anzahl der möglichen Pfade stark erhöhen
 - manche Pfade nicht ausführbar sind (sich gegenseitig ausschließende Bedingungen)

- Ich kenne die Klausur auch nicht!

- Ich kenne die Klausur auch nicht!
 - ⇒ alles, was ich zum Inhalt der Klausur sage ist Spekulation
 - basierend auf Altklausuren

- Ich kenne die Klausur auch nicht!
 \implies alles, was ich zum Inhalt der Klausur sage ist Spekulation
 - basierend auf Altklausuren
- kein Anspruch auf Vollständigkeit der Wiederholung

- 1 Aufgabe 1: Wahr-/Falsch-Fragen (ein paar gesammelt auf www.github.com/malluce/swt1-tut) und Wissensfragen

- ① Aufgabe 1: Wahr-/Falsch-Fragen (ein paar gesammelt auf www.github.com/malluce/swt1-tut) und Wissensfragen
- ② meistens:
 - 1-2 Aufgaben zu UML-Diagrammen

- ① Aufgabe 1: Wahr-/Falsch-Fragen (ein paar gesammelt auf www.github.com/malluce/swt1-tut) und Wissensfragen
- ② meistens:
 - 1-2 Aufgaben zu UML-Diagrammen
 - 1 Aufgabe zu Entwurfsmustern

- ① Aufgabe 1: Wahr-/Falsch-Fragen (ein paar gesammelt auf www.github.com/malluce/swt1-tut) und Wissensfragen
- ② meistens:
 - 1-2 Aufgaben zu UML-Diagrammen
 - 1 Aufgabe zu Entwurfsmustern
 - 1 Aufgabe zu Parallelität

- ① Aufgabe 1: Wahr-/Falsch-Fragen (ein paar gesammelt auf www.github.com/malluce/swt1-tut) und Wissensfragen
- ② meistens:
 - 1-2 Aufgaben zu UML-Diagrammen
 - 1 Aufgabe zu Entwurfsmustern
 - 1 Aufgabe zu Parallelität
 - 1 Aufgabe zu Testen bzw. Qualitätssicherung

- ① Aufgabe 1: Wahr-/Falsch-Fragen (ein paar gesammelt auf www.github.com/malluce/swt1-tut) und Wissensfragen
- ② meistens:
 - 1-2 Aufgaben zu UML-Diagrammen
 - 1 Aufgabe zu Entwurfsmustern
 - 1 Aufgabe zu Parallelität
 - 1 Aufgabe zu Testen bzw. Qualitätssicherung
 - 1 Aufgabe Rest (z.B. Objektorientierung, Abbott, Prozessmodelle...)

- ① Aufgabe 1: Wahr-/Falsch-Fragen (ein paar gesammelt auf www.github.com/malluce/swt1-tut) und Wissensfragen
- ② meistens:
 - 1-2 Aufgaben zu UML-Diagrammen
 - 1 Aufgabe zu Entwurfsmustern
 - 1 Aufgabe zu Parallelität
 - 1 Aufgabe zu Testen bzw. Qualitätssicherung
 - 1 Aufgabe Rest (z.B. Objektorientierung, Abbott, Prozessmodelle...)
- $1/3 \pm \epsilon$ der Punkte reichen zum Bestehen

Hauptklausur SS2011 A1

- Lastenheft, Pflichtenheft

- Lastenheft, Pflichtenheft
 - Phasen zuordnen

- Lastenheft, Pflichtenheft
 - Phasen zuordnen
 - Gliederung kennen

- Lastenheft, Pflichtenheft
 - Phasen zuordnen
 - Gliederung kennen
 - Beispiele geben

- Lastenheft, Pflichtenheft
 - Phasen zuordnen
 - Gliederung kennen
 - Beispiele geben
- UML-Diagramme

- Lastenheft, Pflichtenheft
 - Phasen zuordnen
 - Gliederung kennen
 - Beispiele geben
- UML-Diagramme
 - Klassendiagramm

- Lastenheft, Pflichtenheft
 - Phasen zuordnen
 - Gliederung kennen
 - Beispiele geben
- UML-Diagramme
 - Klassendiagramm
 - Aktivitäts-, Sequenz-, Zustandsdiagramm

- Lastenheft, Pflichtenheft
 - Phasen zuordnen
 - Gliederung kennen
 - Beispiele geben
- UML-Diagramme
 - Klassendiagramm
 - Aktivitäts-, Sequenz-, Zustandsdiagramm
 - Anwendungsfalldiagramm

- Lastenheft, Pflichtenheft
 - Phasen zuordnen
 - Gliederung kennen
 - Beispiele geben
- UML-Diagramme
 - Klassendiagramm
 - Aktivitäts-, Sequenz-, Zustandsdiagramm
 - Anwendungsfalldiagramm
 - Syntax kennen!

- Lastenheft, Pflichtenheft
 - Phasen zuordnen
 - Gliederung kennen
 - Beispiele geben
- UML-Diagramme
 - Klassendiagramm
 - Aktivitäts-, Sequenz-, Zustandsdiagramm
 - Anwendungsfalldiagramm
 - Syntax kennen!
 - gegebenen Text in Diagramm umwandeln

- Lastenheft, Pflichtenheft
 - Phasen zuordnen
 - Gliederung kennen
 - Beispiele geben
- UML-Diagramme
 - Klassendiagramm
 - Aktivitäts-, Sequenz-, Zustandsdiagramm
 - Anwendungsfalldiagramm
 - Syntax kennen!
 - gegebenen Text in Diagramm umwandeln
 - bei Zustandsdiagramm
 - Umwandeln hierarchisch \Leftrightarrow nicht-hierarchisch
 - Umwandeln parallel \Leftrightarrow nicht-parallel

Nachklausur SS2011 A5

Hauptklausur SS2012 A2

■ Architekturstile

- Architekturstile
- **Entwurfsmuster**

- Architekturstile
- **Entwurfsmuster**
 - möglichst viele, bestenfalls alle kennen und verstehen

- Architekturstile
- **Entwurfsmuster**
 - möglichst viele, bestenfalls alle kennen und verstehen
 - Kategorien kennen

- Architekturstile
- **Entwurfsmuster**
 - möglichst viele, bestenfalls alle kennen und verstehen
 - Kategorien kennen
 - Klassendiagramm hinzeichnen

- Architekturstile
- **Entwurfsmuster**
 - möglichst viele, bestenfalls alle kennen und verstehen
 - Kategorien kennen
 - Klassendiagramm hinzeichnen
 - aus Klassendiagrammen Entwurfsmuster erkennen

- Architekturstile
- **Entwurfsmuster**
 - möglichst viele, bestenfalls alle kennen und verstehen
 - Kategorien kennen
 - Klassendiagramm hinzeichnen
 - aus Klassendiagrammen Entwurfsmuster erkennen
 - Code für einfache Muster (Singleton. . .) schreiben

- Architekturstile
- **Entwurfsmuster**
 - möglichst viele, bestenfalls alle kennen und verstehen
 - Kategorien kennen
 - Klassendiagramm hinzeichnen
 - aus Klassendiagrammen Entwurfsmuster erkennen
 - Code für einfache Muster (Singleton. . .) schreiben
 - Code-Schnipsel auf mögliche Verbesserung durch EM untersuchen

Hauptklausur SS2010 A3

■ UML-Abbildung

- UML-Abbildung
- **Parallelität**

- UML-Abbildung
- **Parallelität**
 - grundlegendes Prinzip

- UML-Abbildung
- **Parallelität**
 - grundlegendes Prinzip
 - in Java

- UML-Abbildung
- **Parallelität**
 - grundlegendes Prinzip
 - in Java
 - critical sections/ race conditions

- UML-Abbildung
- **Parallelität**
 - grundlegendes Prinzip
 - in Java
 - critical sections/ race conditions
 - deadlock

- UML-Abbildung
- **Parallelität**
 - grundlegendes Prinzip
 - in Java
 - critical sections/ race conditions
 - deadlock
 - Monitore, wait & notify

- UML-Abbildung
- **Parallelität**
 - grundlegendes Prinzip
 - in Java
 - critical sections/ race conditions
 - deadlock
 - Monitore, wait & notify
 - Semaphore

- UML-Abbildung
- **Parallelität**
 - grundlegendes Prinzip
 - in Java
 - critical sections/ race conditions
 - deadlock
 - Monitore, wait & notify
 - Semaphore
- Rechnungen können (Speedup, Amdahls Law, ...)

- UML-Abbildung
- **Parallelität**
 - grundlegendes Prinzip
 - in Java
 - critical sections/ race conditions
 - deadlock
 - Monitore, wait & notify
 - Semaphore
- Rechnungen können (Speedup, Amdahls Law, ...)
- gegebenen Code thread-safe machen

- UML-Abbildung
- **Parallelität**
 - grundlegendes Prinzip
 - in Java
 - critical sections/ race conditions
 - deadlock
 - Monitore, wait & notify
 - Semaphore
- Rechnungen können (Speedup, Amdahls Law, ...)
- gegebenen Code thread-safe machen
- Lösungsvorschläge zur Synchronisation bewerten

- UML-Abbildung
- **Parallelität**
 - grundlegendes Prinzip
 - in Java
 - critical sections/ race conditions
 - deadlock
 - Monitore, wait & notify
 - Semaphore
- Rechnungen können (Speedup, Amdahls Law, ...)
- gegebenen Code thread-safe machen
- Lösungsvorschläge zur Synchronisation bewerten
- eigenen Code schreiben

Hauptklausur SS2011 A3

■ Testphasen

- Testphasen
- Testverfahren
 - KFO

- Testphasen
- Testverfahren
 - **KFO**
- Testhelfer

- Testphasen
- Testverfahren
 - **KFO**
- Testhelfer
- Definitionen kennen (Fehlerarten. . .)

- Testphasen
- Testverfahren
 - **KFO**
- Testhelfer
- Definitionen kennen (Fehlerarten. . .)
- KFO im Schlaf können ("Schema F", lässt sich sehr gut üben. . .)

Hauptklausur SS2011 A5

- Aufgaben der verschiedenen “Subphasen” kennen

- Aufgaben der verschiedenen “Subphasen” kennen
- viel Text zum Lernen, aber nicht schwierig. . .

- Aufgaben der verschiedenen “Subphasen” kennen
- viel Text zum Lernen, aber nicht schwierig. . .
- Wartung vs. Pflege

- Aufgaben der verschiedenen “Subphasen” kennen
- viel Text zum Lernen, aber nicht schwierig. . .
- Wartung vs. Pflege
- wahrscheinlich Ankreuzaufgaben dazu

■ Schätzmethoden

- Schätzmethoden
- Prozessmodelle

- Schätzmethoden
- Prozessmodelle
- Agile Prozesse

- Schätzmethoden
- Prozessmodelle
- Agile Prozesse
- verschiedene Modelle kennen (XP, Scrum,...)

- Schätzmethoden
- Prozessmodelle
- Agile Prozesse
- verschiedene Modelle kennen (XP, Scrum,...)
- auch eher Ankreuzaufgaben, Wissensfragen

- (Klausuren rechnen \wedge Folien anschauen)
 > (Klausuren rechnen XOR Folien anschauen)

Das war's dann wohl...

Viel Erfolg bei der Klausur und im weiteren Studium! :)

SIMPLY EXPLAINED

